

## Der Tagungsort

Vorträge und Diskussionen finden statt in der Hochschule Hannover, Fakultät V, Blumhardtstraße 2, 30625 Hannover, Raum 8.001  
[www.hs-hannover.de/f5](http://www.hs-hannover.de/f5)

Die Teilnehmenden der Tagung essen und übernachten im etwa 400 Meter von der Hochschule entfernten Zentrum für Erwachsenenbildung – Stephansstift, Kirchröder Str. 44, 30625 Hannover  
[www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)

## Anreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln

In der Mitte zwischen Hochschule und Stephansstift liegt die Stadtbahnhaltestelle »Nackenberg«.

Ab Hauptbahnhof mit der U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 (Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen, Messe/ Nord) zwei Stationen bis zur Haltestelle Aegidientorplatz. Dort steigen Sie um in die U-Bahn Linie 4 (Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Anderten) am Bahnsteig direkt gegenüber. Die Haltestelle »Nackenberg« wird in der Bahn angesagt. Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle (in Fahrtrichtung rechts). Die Hochschule liegt einige hundert Meter entfernt gegenüber der Haltestelle (in Fahrtrichtung links).

## Anmeldung

Anmeldungen (formlos, bitte mit Angabe von Adresse und E-Mail-Adresse) an:

ATWT  
c/o Prof. Dr. Alexander Dietz  
Hochschule Hannover, Fakultät V  
Blumhardtstraße 2  
30625 Hannover  
**E-Mail: [alexander.dietz@hs-hannover.de](mailto:alexander.dietz@hs-hannover.de)**

**Anmeldeschluss:** 15. Februar 2017

Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung der Tagungskosten gültig.

**Tagungskosten:** Tagungsbeitrag, Unterkunft (EZ mit Dusche) und Verpflegung: 99 Euro  
*Ermäßigter Beitrag* für Studierende / Promovierende ohne eigenes Einkommen: 39 Euro  
*Tagesgäste* (ohne Übernachtung, nur Verpflegung und Tagungsbeitrag): 69 Euro

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag bis zum 15. Februar 2017 auf das Konto des ATWT e.V. bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG  
IBAN: DE18 5206 0410 0004 0010 28

**Eine Tagung des Arbeitskreises für Theologische  
Wirtschaft- und Technikethik e. V. (ATWT)  
in Kooperation mit der Hochschule Hannover,  
Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales**



## ATWT-Jahrestagung

## Gemeinwesendiakonie und Unternehmensdiakonie

**17./18. März 2017**

## Gemeinwesendiakonie und Unternehmensdiakonie

Seit etwa zehn Jahren ist Gemeinwesendiakonie ein Modethema: Positionspapiere, Tagungen, Publikationen, millionenschwere Projektförderungen in diversen Landeskirchen. Oftmals beschränken sich Tagungen zum Thema jedoch auf die Präsentation gelungener Projekte von Kirchengemeinden, wobei theologische, ethische und ökonomische Aspekte vernachlässigt werden. Die Unternehmensdiakonie kommt meist nicht vor, obwohl für diese im gemeinwesendiakonischen Ansatz große Chancen und Herausforderungen liegen.

Gemeinwesendiakonie bezeichnet eine strategische Kooperation zwischen verfasster Kirche, organisierter Diakonie und weiteren Partnern zur Erzielung nachhaltiger Quartiereffekte. Aus der Perspektive von Kirchengemeinden bezeichnet gemeinwesendiakonisches Engagement eine theologisch und fachlich gebotene sozialräumliche Weiterentwicklung ihrer Gemeindediakonie. Aus der Perspektive der organisierten Diakonie bedeutet der gemeinwesendiakonische Ansatz eine theologisch und fachlich gebotene sozialräumliche Weiterentwicklung ihrer jeweiligen Arbeitsfelder.

Im ersten Vortrag unternimmt Prof. Dr. Alexander Dietz eine theologische Grundlagenreflexion, die in der herkömmlichen Diskussion meist zu kurz kommt. Anschließend zeigt Prof. Dr. Andreas Schröer, warum das Thema einen notwendigen Beitrag zur in diakonischen Unternehmen allgegenwärtigen Debatte um Soziale Innovation leistet. Im dritten Vortrag stellen Pastor Matthias Stahlmann und Pastor Friedhelm Feldkamp ein innovatives Projekt eines großen Trägers vor und beleuchten anhand ihrer Praxiserfahrungen strategische und ökonomische Aspekte. Schließlich untersucht Pastor Dr. Hendrik Höver die Herausforderungen für Management und Unternehmensethik im Blick auf gemeinwesendiakonische Ansätze.

## Freitag, 17. März 2017

- 15.00 Uhr Mitgliederversammlung des ATWT e.V.
- Anreise der Teilnehmenden
- 16.30 Uhr Begrüßung und Einführung  
*Pastor Dr. Hendrik Höver*
- 16.45 Uhr »**Theologische Begründungen der Gemeinwesendiakonie**«  
*Prof. Dr. Alexander Dietz*  
*Moderation: Pastor Dr. Hendrik Höver*
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr »**Gemeinwesendiakonie und Soziale Innovation**«  
*Prof. Dr. Andreas Schröer*  
*Moderation: Prof. Dr. Alexander Dietz*

## Samstag, 18. März 2017

- 9.15 Uhr »**Strategische und ökonomische Aspekte am Beispiel eines gemeinwesendiakonischen Projekts**«  
*Pastor Matthias Stahlmann /*  
*Pastor Friedhelm Feldkamp*  
*Moderation: Pastor Dr. Hendrik Höver*
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr »**Gemeinwesendiakonie und Management**«  
*Pastor Dr. Hendrik Höver*  
*Moderation: Prof. Dr. Alexander Dietz*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Abschlussdiskussion  
*Moderation: Pastor Dr. Hendrik Höver*
- 15.30 Uhr Ende der Tagung

## Der Veranstalter

Der ATWT ist ein Netzwerk für alle, die mit theologischem Bezug an wirtschafts- und technikethischen Fragestellungen arbeiten. Die ATWT-Mitglieder kommen aus unterschiedlichsten Disziplinen aus Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften und arbeiten in Wissenschaft, Kirche und Wirtschaft.  
[www.atwt.de](http://www.atwt.de)

## Unsere Ziele

- Förderung der theologischen Reflexion und Forschung auf den Gebieten der Wirtschafts- und Technikethik
- Interdisziplinärer Austausch und Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis
- Reflexion von ethischen Herausforderungen gegenwärtiger Praxis in Wirtschaft, Kirche, Diakonie und Technik
- Vernetzung von Interessierten an Fragestellungen theologischer Wirtschafts- und Technikethik

## Referenten

Pastor Dr. Hendrik Höver, Hamburg, Vorstandsvorsitzender des ATWT e.V.

Prof. Dr. Alexander Dietz, Professor für Diakoniewissenschaft und Systematische Theologie an der Hochschule Hannover

Prof. Dr. Andreas Schröer, Professor für Nonprofit Management an der Evangelischen Hochschule Darmstadt

Pastor Matthias Stahlmann, Theologischer Direktor der Dachstiftung Diakonie, Hannover

Pastor Friedhelm Feldkamp, Leiter des Projekts „Ekklesiologische Quartiersentwicklung“ der Dachstiftung Diakonie, Hannover